



Archiv
 Text
 Drucken
 Schließen



KOMMENTAR

Veränderungen sind nötig



VON RONNY HAGER
red.ovl@freiepresse.de

Drei Dinge machen Markneukirchens Instrumentalwettbewerb so besonders: Das große Herz der Gastgeber, die lebendige Instrumentenbautradition und das anerkannt hohe Niveau der Konkurrenz. Diese Zutaten sind für die Zukunft des Wettstreits unverzichtbar. Ein vierter Punkt kommt hinzu, und das ist der große Gewinn 2011: Die Einbeziehung des einheimischen Gymnasiums, wo immer es möglich ist. Doch der Wettbewerb Nr. 46 hat auch gezeigt, wo Veränderungen nötig sind. So beim Wettbewerbsprogramm selbst: Nur zehn Teilnehmer im Fach Violine, da können die Organisatoren nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Der Zeitpunkt Sonntag, 20 Uhr für so ein

hochklassiges Konzert wie das des Sinfonieorchesters ist unglücklich. Als Kernfrage bleibt, wie der Wettbewerb finanziell gesichert werden kann. Mit neuen Partnern sind die Veranstalter auf dem richtigen Weg – und die bewährten müssen bleiben. Deshalb ist die Zusage von Landrat Tassilo Lenk (CDU) für eine stabile Unterstützung der Wettbewerbe in Klingenthal und Markneukirchen durch den Vogtlandkreis ein wichtiges Signal. Falsch wäre die Rolle rückwärts: Wegen knapper Kassen die Mottenkiste zu öffnen und die Idee herauszuholen, Akkordeon- und Instrumentalwettbewerb wieder unter ein Dach zu zwingen. Damit können so unterschiedliche Wettbewerbe nur verlieren.

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
 Oberes Vogtland
 Samstag, den 14. Mai 2011
 14

→ Impressum → Kontakt